



Ursula Groden-Kranich
Mitglied des Deutschen Bundestages

Brief aus Mainz

Ausgabe 10/2016

Mainz, 11.03.2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser,

am Montagmorgen ging es für mich zunächst zur Buchvorstellung von „Verdun 1916 - Eine Schlacht verändert die Welt“, in die Hochschule für Musik in Mainz. Verdun erinnert uns daran, mit welcher Grausamkeit moderne Kriegstechniken eingesetzt wurden und wie viele Menschen dort sinnlos starben. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine beeindruckende musikalische Darbietung zweier junger Schüler des Musikgymnasiums in Montabaur. Die beiden spielten das Klavierkonzert in D-Dur für die linke Hand von Maurice Ravel.

Am Abend lud die Deutsch-Atlantische Gesellschaft ins Institut Français ein. Die aus Mainz stammende Staatssekretärin im Bundesministerium der Verteidigung Dr. Katrin Suder war zu Gast, um über die „Agenda Rüstung - Der Stellenwert der Beschaffung vor dem Hintergrund der aktuellen sicherheitspolitischen Lage“ zu sprechen.

Die Podiumsdiskussion „Stopp den Stau“ in Klein-Winternheim mit dem parlamentarischen Staatssekretär Norbert Barthle und den Landtagsabgeordneten Dorothea Schäfer und Wolfgang Reichel widmete sich dem leidigen Thema Stau rund um Mainz. Es wurde deutlich, dass ein Ausbau der Straßen nicht nur zur Verminderung von Staus führt, sondern auch eine Verbesserung für die Stadt Mainz bedeutet. Das Land Rheinland-Pfalz ist sowohl für die Planung, als auch für die Instandhaltung von Straßen verantwortlich. Der Bund genehmigt und bezahlt, wenn die nötigen Anträge vom Land Rheinland-Pfalz gestellt werden. Deshalb setze ich mich für einen schnellstmöglichen 6-streifigen Ausbau der A60 ein, um den Lärmschutz zu verbessern.

Anlässlich des Weltfrauentages, hatte die Frauen Union am Dienstagabend zu Wein, Traubensaft und französischen Chansons in gemütlicher Runde eingeladen.

Der Mittwoch führte mich über die Grenzen meines Wahlkreises hinaus. Als Aufsichtsratsvorsitzende der DRK Rettungsdienste GmbH habe ich mich über einige Rettungswachen deren Bauliche Situation und Ausstattung zwischen Worms und Birkenfeld informiert. Herzlichen Dank an den Geschäftsführer Herrn Steinheimer und seinen Mitarbeiter Herrn Köhler und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die mir eindrucksvoll bestätigten, wie motiviert die Mitarbeiter des Rettungsdienstes im Einsatz für die Allgemeinheit das ganze Jahr über tätig sind.

Am Donnerstag stand ein Besuch bei der EASA (European Aviation Security Agency) an. Schwerpunkt meiner Gespräche waren das Thema Fluglärm und Feinstaubbelastung aus Sicht von Betroffenen. Es war ein spannender Besuch und die Gespräche werde ich bald fortsetzen.

Heute Abend werde ich bei den Hechtsheimer Weinprobiertagen anzutreffen sein und morgen bin ich auf der Rheinland-Pfalz Ausstellung.

Ihre Ursula Groden-Kranich



Ursula Groden-Kranich MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: (030) 227 75858
Fax: (030) 227 76858
E-Mail: ursula.groden-kranich@bundestag.de

www.groden-kranich.de